






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 3. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten überwiegen günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen in Form labiler Schneebretter befinden sich nur noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Nur in schattseitigen Lagen ist das Fundament aufbauend umgewandelt und damit locker.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Unser Wetter wird weiterhin von einem starken Hochdruckgebiet bestimmt, das große Teile von Europa bedeckt. Eine Kaltfront, die heute über Deutschland nach Osten zieht, streift die Alpennordseite nur mit einigen Wolkenfeldern. Die meisten Berge bleiben wolkenfrei, am Hauptkamm und weiter südlich scheint überwiegend die Sonne. Im Gebiet zwischen Wetterstein und Kaiser nehmen die Wolken zu, einige Gipfel könnten in Nebel geraten. In diesem Bereich gibt es auch den stärksten Westwind, während weiter südlich nur wenig Wind weht. Temperatur in 2000m -7 bis -4 Grad, in 3000m -14 bis -8 Grad.

TENDENZ

-
-